

Ergebnisprotokoll

AG 7 - Internationale Weiterbildung - vom Süden lernen

Treffen am 31.01.2007 im Regionalen Zentrum Hamburg von InWEnt

Teilnehmer/innen:

Sabine Haft, BEI Schlaeswig-Holstein

Heiko Möhle, EWNW Hamburg

Wolfgang Grätz, Senatskanzlei Hamburg

Werner Mauch, UNESCO Institut für Lebenslanges Lernen

Kai-Oliver Farr, InWEnt Regionales Zentrum Hamburg

TOP 1 - Bericht aus NUN PG und AGs

Herr Farr berichtet über die Arbeit in der PG und den AGs auf Grundlage der letzten Sitzung der PG am 21.11.2006 in Kiel.

Die AG 7 liegt hinsichtlich ihrer Aktivitäten im oberen Bereich.

TOP 2 - AG 7 Vorbereitungen für NUN Konferenz 2007

Das verteilte AG 7-Konzept für die NUN-Konferenz wird hinsichtlich Ablauf und Methodik von Allen befürwortet.

Die AG-Teilnehmer werden sich dafür einsetzen, dass folgende Süd-Bildungsprojekte und Teilnehmer/innen zu den Konferenzthemen Energie und Klima im Rahmen unseres Roundtable mitwirken:

Projekt	Kontaktaufnahme
FÖJ - Tansania	
Deutsch-Tansanische Partnerschaft Hamburg	Möhle / Farr
Tanzaniagruppe der Kirchengemeinde Heikendorf	Haft
Artifact Glücksburg	Haft
Umweltzentrum Léon Nicaragua	Grätz
Nicaragua-Verein Hamburg und Koordinierungskreis Arbeit & Leben	
CREFELD, Tschad	Mauch

Entwicklungsforum Bangladesh e.V.	Möhle / Farr
Afghanistan Vereine	Farr
DED	Haft / Farr
ASA	Farr
Ch@t der Welten	

Frau Janecki, die leider nicht kommen konnte, kann gerne weitere Anregungen an Herrn Farr geben.

Inhaltlich wird diesmal eine höhere Qualität angestrebt. Bei der Diskussion der Süd-Bildungsprojekte soll es weniger um eine Vertiefung der Inhalte an sich gehen, als vielmehr warum diese Projekte besonders instruktiv sind.

Durch diese methodenbezogene Herangehensweise sollen als **Outcome** der AG 7 Leitlinien stehen, die allgemeingültig für den Bereich Internationale Weiterbildung - vom Süden lernen stehen können.

Die Vorbereitung übernimmt Herr Mauch, der im Vorfeld Vorschläge dazu machen wird (braucht Herr Grätz bis Ende Februar für Umweltzentrum Léon!).

TOP 3 - weitere bisherige und zukünftige AG 7 - Projekte

Heiko Möhle berichtet, dass die Arbeitsgemeinschaft der Landesnetzwerke AGL den Strategieworkshop zur Inlandsarbeit und Zusammenarbeit der staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen der Entwicklungspolitik in den norddeutschen Bundesländern ausrichten wird. Der Workshop soll am 18. und 19. Juni 2007 (von Mittags bis Mittags geplant) im Haus am Schüberg stattfinden. Die Organisation übernimmt das EWNW Hamburg, das zu dem Workshop mit ca. 50 Teilnehmer/innen einlädt.

Die Initiative der AG 7 ist damit umgesetzt, eine darüber hinausgehende Beteiligung der NUN soll nicht stattfinden. Es soll ein "offizieller" NUN-Vertreter eingeladen werden, weil auch die Erfahrungen von NUN diskutiert werden sollen.

Im Dezember ist ein ähnlich gelagerter Workshop des AKWD geplant.

Die weiteren konkreten Maßnahmen der AG 7 werden weiter verfolgt:

1. Ausländische Gäste in den norddeutschen Bundesländern als Dialogpartner einbringen

Die Informationen über Weiterbildungsprogramme oder die Personenvorstellungen bitte an Herrn Farr übermitteln, der diese sammelt und in den NUN-Rundbrief unter einer neuen Rubrik " Dialogpartner aus dem Süden" und auf der NUN-Website einspeist.

2. Angebot an andere AGs, Berater für internationale Fragestellungen von BNE zu sein

Dazu ist noch ein Papier in Arbeit. Diese Funktion soll aber vor allem über das NUN-Forum verwirklicht werden.

Herr Mauch erklärt sich bereit, dieses NUN-Forum zu initiieren. Bitte alle teilnehmen, damit wir einen einfachen und zeitsparenden Weg der Kommunikation finden und in NUN richtig präsent werden!

Herr Farr übernimmt die Kurzbeschreibung unserer AG auf der NUN-Website.

Als weiteres Projekt - das auch nach der Konferenz fortgeführt wird - wird zunächst angeregt, den o. g. Aktivitäten eine dauerhafte Struktur zu geben.

Herr Farr hat auch für 2008 Projektmittel dafür beim BMZ beantragt, die auch eine darüber hinausgehende Maßnahme erlauben würden.

Frau Haft wird versuchen, ein weiteres AG/-Mitglied aus dem Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern zu gewinnen.

Unser nächstes AG-Treffen soll am 3. oder 10. Mai stattfinden (nach Abstimmung mit Frau Janecki)

Hamburg, 6.2.2007, Kai-Oliver Farr, InWEnt